

Konferenz der Fachberufe

# Seit 30 Jahren im Dienste enger interdisziplinärer Kooperation

Die 30. Konferenz der Fachberufe im Gesundheitswesen (FBK) wurde am 27. Februar 2018 feierlich begangen. Die vom Vorstand der Bundesärztekammer (BÄK) ins Leben gerufene Konferenz mit 42 Mitgliedsverbänden trat erstmals im April 1989 zusammen. Zielsetzung von Beginn an war die interprofessionelle Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe – von den Pflegeberufen über die Ergotherapeuten oder die Orthoptisten bis zu den Physiotherapeuten – zu verbessern. So wurden bereits in der ersten Sitzung „10 Thesen zur Kooperation der Berufe im Gesundheitswesen“ beschlossen. In den nächsten Jahren folgten Vereinbarungen zwischen BÄK und fünf Verbänden der Pflegeberufe zur „Kooperation zwischen Ärzten und Pflegeberufen“ (1993) sowie zum Thema „Kooperationsmodelle“ (1994).

## Verbesserung von Prozessen, Versorgung und Kommunikation

Seit dem Jahr 2009 wurde die Thematik in den Themenfeldern Prozessverbesserung, Versorgungsverbesserung und Kommunikationsverbesserung in von der FBK eingerichteten Arbeitsgruppen intensiv bearbeitet. Ergebnis hieraus ist zum einen das Papier „Prozessverbesserung in der Patientenversorgung durch Kooperation und Koordination zwischen den Gesundheitsberufen“ aus dem Jahr 2010, in dem es um die zentrale Frage der Prozesskoordination geht. Die Inhalte stellen ein wichtiges Signal der Berufe im Gesundheitswesen an die Fach- und die politische Öffentlichkeit dar, in dem Sinne, dass sie einen eigenen Beitrag zur Weiterentwicklung einer der nach wie vor offenen Fragen im Gesundheitswesen, nämlich der Steuerung und Koordinierung des Versorgungsprozesses, im Konsens und in Zusammenarbeit leisten wollen. Ein weiterer Meilenstein ist die seit dem Jahr 2011 freigeschaltete Datenbank, in der sich über 30 Gesundheitsberufe darstellen. So können beispielsweise Zugangsvoraussetzungen, Tätigkeitsorte und



Ausbildungsinhalte der verschiedenen Berufe abgerufen sowie miteinander verglichen werden.

Daneben wurde in der FBK in den letzten Jahrzehnten eine Vielzahl von fachlichen und berufsübergreifenden Fragen in den Konferenzen diskutiert wie:

- Sektoren- und berufsübergreifende Versorgung
- Akademisierung der Gesundheitsfachberufe
- Fachkräftesituation
- Interprofessionelles Lernen
- Digitalisierung im Gesundheitswesen

Die FBK war und ist eine geeignete Plattform, um sich über gemeinsame Herausforderungen und Probleme, die alle Gesundheitsberufe gleichermaßen haben, auszutauschen. Dafür dient die FBK in unvergleichbarer Weise, das ist ihr Alleinstellungsmerkmal in Deutschland. Dies gilt es auch in den kommenden Jahren zu bewahren. ■